



Bund Schweizer Architektinnen und Architekten
Fédération des Architectes Suisses
Federazione Architetto e Architetti Svizzeri
Federaziun Architectas ed Architects Svizzers
BSA Ostschweiz



hoch © TN

Mitgliederversammlung 23. April 2025

Kantonsspital St.Gallen – Neubauten von Fawad Kazi

Die Mitgliederversammlung im April führte uns auf das Areal des Kantonsspitals St. Gallen. Fawad Kazi, Luzius Stiefel, Projektleiter bei Fawad Kazi Architekten, sowie Michel Mahr, Leiter Bauprojekt Management Health Ostschweiz führten uns durch die Neubauten. Fawad Kazi bearbeitet das Grossprojekt bereits seit über 15 Jahren und gab den Teilnehmenden spannende Einblicke in die Entwicklung und Umsetzung dieses umfassenden Bauvorhabens.

Ausgangspunkt war die neu gestaltete Eingangshalle im dreigeschossigen Flachbau des Hauses 07 in der Mitte des Areals. Fawad Kazi erläuterte das Konzept der Halle, die als offene, einladende Begegnungszone mit Café konzipiert wurde – inspiriert von der Atmosphäre einer Hotellobby.

Anschliessend führte die Besichtigung in die 11. Etage des neuen Hauses 07A. Von der obersten Etage, die heute die Spitalverwaltung in einem offenen Raumkonzept beherbergt, bot sich ein eindrucksvoller Überblick über das weitläufige Areal. Das Bebauungskonzept basiert auf einer Kombination aus verbindenden Flachbauten sowie bestehenden und neu errichteten Hochhäusern. Der Bezug des zukünftig ebenfalls auf dem Areal integrierten Ostschweizer Kinderspitals ist für 2026 vorgesehen. Parallel dazu haben die Bauarbeiten für das benachbarte Haus 07B kürzlich begonnen.

Michel Mahr schilderte anschaulich die besonderen logistischen und organisatorischen Herausforderungen, die sich durch die langjährige Bautätigkeit bei laufendem Spitalbetrieb ergeben. Im weiteren Verlauf der Führung bestand die Möglichkeit, ein Patientenzimmer in einer bereits in Betrieb befindlichen Abteilung zu besichtigen. Dabei erläuterte Luzius Stiefel das Materialisierungskonzept: Sichtbelassener Ortbeton an den tragenden Wänden, vorgefertigte Betonstützen, Parkett in den Patientenzimmern, Linoleum in den Erschliessungszonen, textile Tapeten an den Zimmerwänden sowie Holzfenster und Vorhänge als gestalterische Elemente der Fassade.

Zum Abschluss fand ein Apéro Riche im Spitalrestaurant «Roof Garden» statt. Aufgrund des einsetzenden Regens wurde dieser nicht auf der Dachterrasse, sondern im Inneren des Gebäudes durchgeführt. In ungezwungener Atmosphäre konnten die Teilnehmenden ihre Eindrücke vertiefen und sich angeregt austauschen.

Links: [Fawad Kazi](#) / [hoch Health Ostschweiz](#)

02.05.2025 / Thomas Nüesch